

Wahrer Medaillenregen für die Video AG

Die Jungfilmer der Grundschule Rieden und Förderlehrer Egid Spies werden dreifach bei Bundesfilmfestivals ausgezeichnet. Jetzt geht's zum „KiFinale“.



„Das blaue Gold“, der Umweltfilm der AG Video aus der Grundschule Rieden, und der Streifen „EIN(B)RUCH“ heimsten bei Bundesfestivals gleich drei Preise ein. Foto: Egid Spies

Rieden. Ein kleiner Medaillenregen auf Deutschlandebene ging in den vergangenen zwei Wochen über die Filmgruppe der Grundschule Rieden hernieder: Es gab gleich drei Auszeichnungen bei Festivals. Zunächst wurde am vergangenen Wochenende beim Bundesfilmfestival Sport und Familie im niedersächsischen Oldenburg „Das blaue Gold“, der Umweltfilm der Video AG mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Die Woche zuvor heimste der Streifen „EIN(B)RUCH“ beim Bundesfilmfestival FanTex, das in Waiblingen bei Stuttgart über die Bühne ging, in der Sparte „Videoclip“ ebenfalls Silber ein. Und die Gedichtsverfilmung „Erfülltes Leben“ wurde außerdem mit Bronze ausgezeichnet.

Beide Wettbewerbe, zu denen man sich zunächst im Februar und März auf regionaler und bayernweiter Ebene zu qualifizieren hatte, wurden vom BDFA, dem Bundesverband Deutscher Film-Autoren, veranstaltet. Zur großen Überraschung und Freude wurden „EIN(B)RUCH“ und „Das blaue Gold“ zudem zu den „Deutschen Filmfestspielen“ (DAFF) nominiert. Dort werden bei der größten nichtkommerziellen Filmveranstaltung Deutschlands Ende Mai in Bad Neuenahr-Ahrweiler bei Bonn die besten Filme des Jahres präsentiert.

Die nächste Station der erfolgreichen Filmgruppe um Förderlehrer Egid Spies wird schon in der kommenden Woche das CineMaxx-Kino in Regensburg sein. Dort werden im Rahmen der „KiFinale“ die besten Filme von Kindergruppen aus ganz Bayern ausgezeichnet. Vorausgegangen ist diesem Festival das „KiFinale“ auf Bezirksebene, das in Weiden stattfand. Dabei war die AG Video Rieden mit gleich drei Streifen vertreten: Mit „In dieser Minute“, „Erfülltes Leben“ und „Das blaue Gold“. Der Film „Erfülltes Leben“ war ausgewählt worden, die Oberpfalz beim „KiFinale“ auf Bayernebene in Regensburg zu vertreten.